

Pressemitteilung

**Landesgartenschau
Bad Schwalbach 2018 GmbH**

Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/500-500
Telefax: 06124/500-199

landesgartenschau@bad-schwalbach.de
www.landesgartenschau.bad-schwalbach.de

Ansprechpartner:

Sven Stahl
sven.stahl@bad-schwalbach.de
Telefon: 06124/500-503

Arbeiten zum letzten Bauabschnitt beginnen noch diese Woche

Die Arbeiten für den letzten Bauabschnitt zur Landesgartenschau sind an die Firma Gramenz GmbH vergeben und beginnen bereits diese Woche. Es handelt sich dabei um die Teilbaulose rund um die ehemalige Kurgärtnerei.

Die Arbeiten umfassen in einem Bauabschnitt zum einen den vom Eigenbetrieb Staatsbad beauftragten Bereich des Mehrgenerationengartens, inklusive des Multifunktionssportfelds, sowie die Herrichtung der Flächen rund um den Wohnmobilstellplatz und das dort befindliche Sanitärgebäude.

Das Sanitärgebäude selber wird im Zuge einer separaten Vergabe ebenfalls parallel saniert und für die Landesgartenschau hergerichtet.

Ein weiteres Teilbaulos ist, rund um die Parkpromenade unterhalb der Reitallee mit den noch fehlenden Wegesanierungen und Pflanzarbeiten, von der LGS GmbH beauftragt.

Um die Verzögerungen, die aufgrund der Finanzierungsthematik dieses Bereichs entstand, aufzuholen wurde der Gesamtbereich bewusst in einem Bauabschnitt ausgeschrieben und vergeben, auch wenn formal hier zwei Bauherren (LGS GmbH/ Eigenbetrieb Staatsbad) wirken, ist eine eng zusammenarbeiten mit einer gemeinsamen Bauüberwachung sichergestellt.

Die Bauarbeiten sind natürlich in dieser Jahreszeit sehr abhängig von den Witterungsverhältnissen, die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens ist dennoch für spätestens Ende März 2018 vorgesehen.

Wir freuen uns, dass die bauausführende Firma Gramenz GmbH so umgehend mit den Bauarbeiten beginnen kann, um hier möglichst wenig Zeit zu verlieren.

Der Wohnmobilstellplatz an der „Alten Gärtnerei“ wird ab sofort bis nach dem Abbau der Landesgartenschau im Winter 2018 für die öffentliche Nutzung gesperrt.

Bach wird freigelegt

Im Zuge der Umgestaltung für die Landesgartenschau (LGS) sah die LGS-Planung vor, an der alten Kurgärtnerei im Röthelbachtal einen bisher unterirdisch verlegten Bachlauf auf einer Länge von 60 Metern freizulegen. Das städtische Bauamt verfolgte das Ziel, das Freilegen des Bachlaufs mit notwendigen Instandsetzungsarbeiten zu verbinden.

Eine Untersuchung des Kanals ergab, dass keine direkte Notwendigkeit für die Instandsetzung auf ganzer Länge, so dass aus Kostengründen entschieden wurde, den Bachlauf nur auf einer Länge von 30 Metern freizulegen.

Die Untersuchung von insgesamt 90 Metern Kanal ergab folgendes Bild:

Ein erster Abschnitt von 30 Metern Länge kann zunächst so bleiben. Ein mittlerer Abschnitt – ebenfalls ca. 30 Meter lang – ist in sich zusammengestürzt, deshalb stark sanierungsbedürftig.

Dieser Abschnitt muss in jedem Fall freigelegt werden. Ein 30 Meter langer, dritter Abschnitt verläuft bereits offen und soll modelliert und an die LGS-Planung angepasst werden.

Damit müssen statt für die neu bestimmten Arbeiten statt der ursprünglich geplanten 190.000 Euro nur 75.000 Euro aufgewendet werden.

Ein weiterer Kanalabschnitt hinter dem Stahlbrunnen von 45 Metern Länge war eingestürzt. Die Verwaltung hatte die Sanierung dieses Abschnittes für 2017 eingeplant, dies auch mit Freilegung des Bachlaufs.

Beide Bauprojekte wurden ausgeschrieben und zusammen an einen Auftragnehmer vergeben. Die Ausführung hat bereits begonnen und dauert voraussichtlich bis Mitte November.

Quelle: Stadtpostille Bad Schwalbach 11.10.2017

Pressekontakt:

Sven Stahl

Öffentlichkeits- und Pressearbeit



Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Adolfstraße 38

65307 Bad Schwalbach

Tel.: 06124-500 503

Fax: 06124-500 199

Mail: sven.stahl@bad-schwalbach.de

Web: www.landesgartenschau.bad-schwalbach.de